Rekordzahl chinesischer Kriegsschiffe in philippinischen Gewässern

- Ezekiel Malone
- 27.09.2024

Wie die philippinische Marine am 23. September mitteilte, liefen vom 17. bis 23. September mehr chinesische Schiffe in die Westphilippinische See ein als in jedem anderen Beobachtungszeitraum zuvor.

Warum das wichtig ist: Dies verdeutlicht Chinas zunehmende Aggressivität und Entschlossenheit, das Südchinesische Meer und andere Teile Asiens zu beherrschen. Diese Entschlossenheit wird immer stärker, da die führenden Politiker den Einfluss Amerikas schwinden sehen und ein Machtvakuum entsteht, das sie füllen können.

Einzelheiten: Die Philippinen haben in einer einzigen Woche 251 chinesische Schiffe in philippinischen Gewässern registriert. Davon kamen 204 von der chinesischen Seemiliz, 28 von der chinesischen Küstenwache und 16 von der Volksbefreiungsarmee-Marine. Damit wurde der bisherige Rekord von 207 Schiffen gebrochen, der vom 3. bis 9. September aufgestellt wurde.

Der Bericht der philippinischen Marine kommt zur gleichen Zeit wie ein separater Bericht über das Eindringen von 11 chinesischen Schiffen in die Escoda Shoal in der Westphilippinischen See – ein weiterer Rekord.

Prophetische Perspektive: Die Bibel hat den Niedergang der amerikanischen Macht und den anschließenden Aufstieg Chinas vorhergesagt. Sie warnt davor, dass die Folgen von Amerikas Niedergang und Chinas Aggressivität die ganze Welt in Mitleidenschaft ziehen werden.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „China steuert die Welt auf einen Krieg zu“.